

## ANLEITUNG ZUR NEUFORMATIERUNG UND ÜBERTRAGUNG DER FIRMWARE

**Achtung: Nur anwenden, wenn auch nach einem Kaltstart eine Kommunikation mit der Baugruppe nicht mehr möglich ist!!**

### Symptome

- Alle LEDs blinken im Gleichtakt -> Weiter mit „Firmware laden“
- Nach dem Bootvorgang wird ein Fehler signalisiert ( LED 1 und 3 leuchten, keine weitere Funktion ) -> Weiter mit „Baugruppe formatieren“
- Der Bootvorgang wird ständig wiederholt -> weiter mit Baugruppe formatieren.

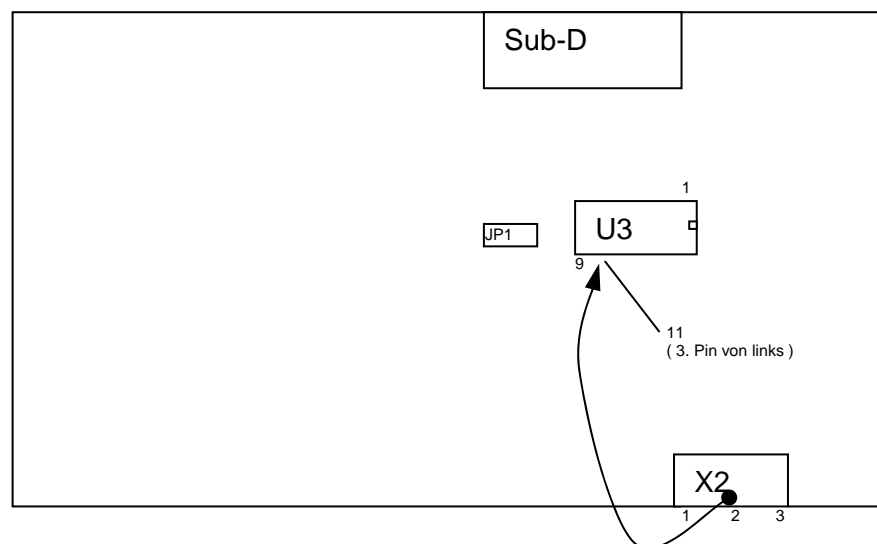
### HW-Version 1.1, 2.4 und 2.5 ( ISE PLUS )

#### ***Baugruppe formatieren***

1. Spannung ausschalten HW-Version
2. Mit einer geeigneten Prüfspitze U3 / Pin 11 auf X2 / Pin 2 legen und die Spannung einschalten.

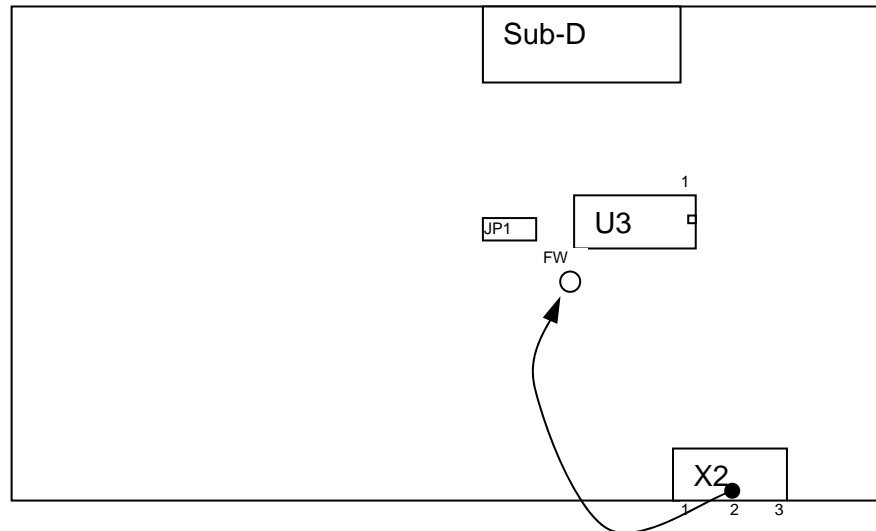
#### HW-Version 1,1 und 2.4

Mit einer geeigneten Prüfspitze U3 / Pin 11 auf X2 / Pin 2 legen und die Spannung einschalten.



HW-Version 2.5

Mit einer geeigneten Prüfspitze die Kontaktfläche „FW“ auf X2 / Pin 2 legen und die Spannung einschalten.



3. Zunächst leuchten alle 6 LEDs. Nacheinander schalten LED5/6 und LED3/4 aus. Wenn nur noch LED 1/2 leuchten, die Gnd – Verbindung lösen und warten, bis ein Lauflicht von links nach rechts läuft.
4. Spannung ausschalten und wieder einschalten. Alle LEDs blinken im Gleichtakt -> weiter mit „Firmware laden“

## **Firmware laden**

### **Mitgelieferte Firmware**

Die unter ..\Hilfsprogramme\Teraterm\ mitgelieferte Firmware hat voraussichtlich nicht den aktuellen Ausgabestand. Falls Sie diese Firmware verwenden, sollten Sie anschließend prüfen, ob auf der Sesam – Homepage eine neuere Version verfügbar ist und diese dann über das PC - Bedienprogramm unter „Administration/Firmware laden“ einspielen!!

### **Ablauf**

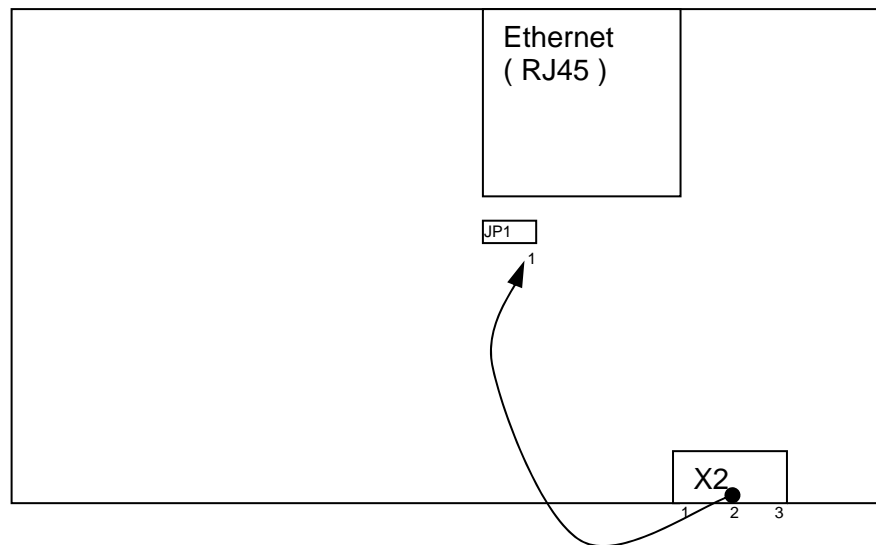
1. TermPro – Terminalprogramm ( ISEPLUS\_FWxVxx\_Transfer.zip ) entpacken und ttermpro.exe starten. ( Hyper – Terminal kann auch verwendet werden )  
**Voreinstellung: COM1, 19200, 8, N ,2, XON/XOFF**  
 ( gegebenenfalls die Schnittstelle im Menü „Setup / Serial Port“ ändern )
2. Spannungsversorgung ISEPLUS ausschalten und die ISEPLUS – Baugruppe über SUB-D – Stecker mit dem ausgewählten COM – Port des PC verbinden. Sicherstellen, daß Jumper **JP1 auf Position 2-3** gesteckt ist. Spannung wieder einschalten. Auf der ISE PLUS blinken alle LEDs im Gleichtakt.
3. Im Menü „File / Send File“ die Firmware – Datei FW[ISEP\_xVxx].hex öffnen und damit die Übertragung starten.

4. Ein inverses Lauflicht ( ausgeschaltete LED läuft von links nach rechts ) zeigt an, daß die Übertragung läuft ( ungefähr 180 Kbyte in ca. 2,5 .. 3 Minuten ).
5. Nach der Übertragung wird die Firmware gebootet ( LED 1 blinkt für ca. 10 s ).
6. Nach dem Boot – Vorgang wird ein Kaltstart durchgeführt.  
( Falls nach dem Booten ein Fehlerzustand angezeigt wird ( LED 1 und 3 sind eingeschaltet ), gegebenenfalls den Vorgang mit „Baugruppe formatieren“ wiederholen.)
7. Eine schnell blinkende LED 6 nach dem Kaltstart fordert zur Eingabe der Seriennummer auf. T1 betätigen, um die Eingabe zu überspringen Die in der Regel bereits vorhandene Seriennummer wird beibehalten.  
LED 6 wird ausgeschaltet, die Baugruppe ist betriebsbereit. Gegebenenfalls muß in der SesPlus – Software für die betreffende Steuerung ein Hardware – Reset durchgeführt werden.

## HW-Version 3.1 ( ISE NET )

### ***Baugruppe formatieren***

1. Spannung ausschalten HW-Version
2. Mit einer geeigneten Prüfspitze JP1 / Pin 1 auf X2 / Pin 2 legen und die Spannung einschalten.



3. Zunächst leuchten alle 6 LEDs. Nacheinander schalten LED5/6 und LED3/4 aus. Wenn nur noch LED 1/2 leuchten, die Gnd – Verbindung lösen und warten, bis ein Lauflicht von links nach rechts läuft.
4. Spannung ausschalten und wieder einschalten. Alle LEDs blinken im Gleichtakt -> weiter mit „Firmware laden“

### ***Firmware laden***

#### **Mitgelieferte Firmware**

Die im SesProfessional – Programmordner mitgelieferte Firmware, i. a. c:\Programme\SesamProfessional\Firmware, hat voraussichtlich nicht den aktuellen Ausgabestand. Falls Sie diese Firmware verwenden, sollten Sie anschließend prüfen, ob auf der Sesam – Homepage eine neuere Version verfügbar ist und diese dann über das reguläre Updateprogramm SesFirm einspielen!!

#### **Ablauf**

1. Spannungsversorgung ISE NET ausschalten und die ISE NET – Baugruppe über ein Netzkabel mit dem PC verbinden. Abhängig vom PC muss eventuell ein Cross Over – Kabel verwendet werden. Sicherstellen, dass Jumper **JP1 auf Position 2-3** gesteckt ist. Spannung wieder einschalten. Auf der ISE NET blinken alle LEDs im Gleichtakt.

2. In SesConfigPro unter „Netzwerke“ die IP – Adresse der betreffenden Steuerung ermitteln und notieren.  
Die IP-Adresse für die im linken Fenster ausgewählte ISE NET – Verbindung wird im rechten Fenster angezeigt.
3. Im SesProfessional – Programmordner, i. a. c:\Programme\SesamProfessional die Anwendung Firmwareupload.exe starten.  
Die Firmaredatei vom Typ FW[ISEP\_xVxx].hex auswählen, die IP-Adresse eingeben und mit „Senden“ die Übertragung starten.
4. Ein inverses Lauflicht ( ausgeschaltete LED läuft von links nach rechts ) zeigt an, dass die Übertragung läuft ( ungefähr 180 Kbyte in ca. 6 Minuten ).
5. Nach der Übertragung wird die Firmware gebootet ( LED 1 blinkt für ca. 10 s ).
6. Nach dem Boot – Vorgang wird ein Kaltstart durchgeführt.  
( Falls nach dem Booten ein Fehlerzustand angezeigt wird ( LED 1 und 3 sind eingeschaltet ), gegebenenfalls den Vorgang mit „Baugruppe formatieren“ wiederholen.)
7. Eine schnell blinkende LED 6 nach dem Kaltstart fordert zur Eingabe der Seriennummer auf. T1 betätigen, um die Eingabe zu überspringen. Die in der Regel bereits vorhandene Seriennummer wird beibehalten.  
LED 6 wird ausgeschaltet, die Baugruppe ist betriebsbereit. Gegebenenfalls muß in der SesPlus – Software für die betreffende Steuerung ein Hardware – Reset durchgeführt werden.